



Pressemitteilung

Hauptversammlung der Wacker Neuson SE beschließt Sonderdividende

- **Aktionäre stimmen für Ausschüttung einer Dividende von 0,60 Euro je Aktie sowie einer zusätzlichen Sonderdividende von 0,50 Euro je Aktie**
- **Vorstand und Aufsichtsrat entlastet**
- **Ernst & Young zum Abschlussprüfer gewählt**

München, 29. Mai 2019 – 275 Aktionäre mit insgesamt 63.351.322 Stimmrechten waren heute auf der ordentlichen Hauptversammlung der Wacker Neuson SE in München vertreten. Damit lag die Präsenz gemessen am Grundkapital von 70,14 Mio. Aktien bei 90,32 Prozent. Im Geschäftsjahr 2018 hatte die Wacker Neuson Group ihren Umsatz mit einem Plus von 11 Prozent deutlich steigern können. Das EBIT wuchs im Berichtszeitraum um 22 Prozent.

Aktionäre beschließen Sonderdividende

Die Aktionäre stimmten dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu, für das abgelaufene Geschäftsjahr neben einer Dividende von 0,60 Euro je Aktie (Vorjahr: 0,60 Euro je Aktie) zusätzlich eine Sonderdividende in Höhe von 0,50 Euro je Aktie auszuschütten. Mit 70,14 Mio. dividendenberechtigten Stückaktien beträgt die Ausschüttungssumme somit 77,15 Mio. Euro (Vorjahr: 42,08 Mio. Euro). Bezogen auf den Konzernjahresüberschuss des Geschäftsjahres 2018 entspricht dies einer Ausschüttungsquote von 53,4 Prozent (Vorjahr 48,1 Prozent). Die Dividende und die Sonderdividende sind am 4. Juni 2019 fällig.

Die Aktionäre partizipieren damit sowohl am Erfolg des operativen Geschäftes als auch am außerordentlichen Ertrag aus dem Verkauf einer Immobiliengesellschaft des Konzerns. Diese Immobiliengesellschaft hatte zuvor ein ehemaliges Betriebsgrundstück in München-Milbertshofen, welches nach dem erfolgten Neubau eines Forschungs- und Entwicklungszentrums am Standort Reichertshofen nicht mehr benötigt wurde, weiterentwickelt. Durch den Verkauf erzielte der Konzern im Geschäftsjahr 2018 einen außerordentlichen Ergebnisbeitrag in Höhe von 45,8 Mio. Euro nach Steuern.

Weitere Beschlüsse der Hauptversammlung

In den weiteren Abstimmungen entlastete die Hauptversammlung Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2018. Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,



Pressemitteilung

Stuttgart, wurde erneut zum Abschlussprüfer gewählt. Alle Abstimmungsergebnisse finden sich online unter: www.wackerneusongroup.com/investor-relations/hauptversammlung/2019/

Ihr Ansprechpartner:

Wacker Neuson SE

Christopher Helmreich
Head of Investor Relations
Preußenstraße 41
80809 München
Tel. +49-(0)89-35402-427
christopher.helmreich@wackerneuson.com
www.wackerneusongroup.com

Über die Wacker Neuson Group:

Die Wacker Neuson Group ist ein international tätiger Unternehmensverbund mit über 50 Tochterunternehmen und 140 eigenen Vertriebs- und Servicestationen. Als ein führender Hersteller von Baugeräten und Kompaktmaschinen bietet der Konzern seinen Kunden weltweit ein breites Produktprogramm, umfangreiche Service- und Dienstleistungsangebote sowie eine leistungsfähige Ersatzteilversorgung. Zur Wacker Neuson Group gehören die Produktmarken Wacker Neuson, Kramer und Weidemann. Das Leistungsangebot richtet sich vor allem an Kunden aus dem Bauhauptgewerbe, dem Garten- und Landschaftsbau, der Landwirtschaft, den Kommunen, der Recycling- und Energiebranche sowie an Bahnbetriebe und Industrieunternehmen. Der Konzern erzielte im Jahr 2018 einen Umsatz von 1,71 Mrd. Euro und beschäftigt über 6.000 Mitarbeiter weltweit. Die Aktie der Wacker Neuson SE wird im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt (ISIN: DE000WACK012, WKN: WACK01) und ist im SDAX der Deutschen Börse gelistet.